

# Israels Soldaten-Mädchen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-707805>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es geht hier um die öffentliche Aufforderung zum Völkermord. Solche Beispiele könnten beliebig vermehrt werden, denn es gibt ganze Sammlungen dieser an die dunklen Zeiten Hitlers und seines «Stürmers» gemahnenden Bilder. Wenn der Staat Israel verschwindet und seine Bevölkerung vernichtet wird, brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn es unweigerlich zum

dritten Weltkrieg kommt und das Schicksal aller anderen Kleinstaaten besiegelt ist. Gerade wir Schweizer hätten allen Grund, uns fanatisch für Israel zur Wehr zu setzen (Auch in allen internationalen Gremien in denen unser Land vertreten ist. Red.) und allen jenen entgegenzutreten, welche auf unserem Boden die Geschäfte Nassers besorgen. Tolk

## Israels Soldaten-Mädchen

Bilder von Brumer-Dukas

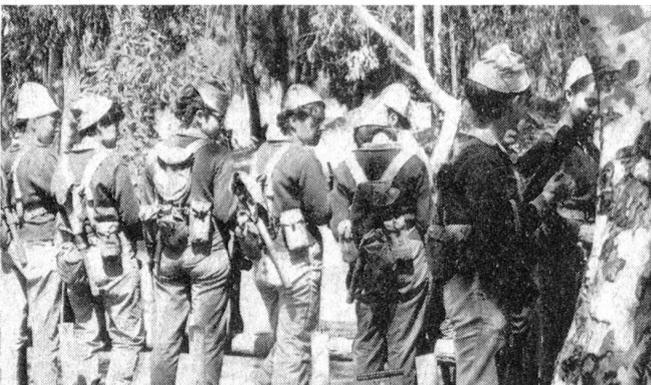
Israels Jugend ist wehrpflichtig. Die jungen Männer leisten jetzt drei und die Mädchen zwei Jahre Militärdienst. Weshalb ist die Wehrpflicht auch für Frauen und Mädchen obligatorisch? Israel hat knapp zweieinhalb Millionen Einwohner. Da wird jeder gesunde Mann für den Frontdienst gebraucht und zum Kämpfer ausgebildet. Die Frauen und Mädchen aber leisten jene Arbeit, die ihrem Geschlecht angemessen ist. Jeder weibliche Soldat macht so einen Mann für den Kampf frei.

Wie unsere Bilder zeigen, werden die weiblichen Soldaten auch an den Waffen ausgebildet. Sie sollen sich – gegebenenfalls – gegen einen erbarmungslosen Feind erfolgreich zur Wehr setzen können.

ZAHAL's Soldatinnen stehen in Israel in großem Ansehen. Ihre überdurchschnittlichen Leistungen haben wesentlich zum raschen und entscheidenden Sieg über die arabischen Armeen beigetragen.



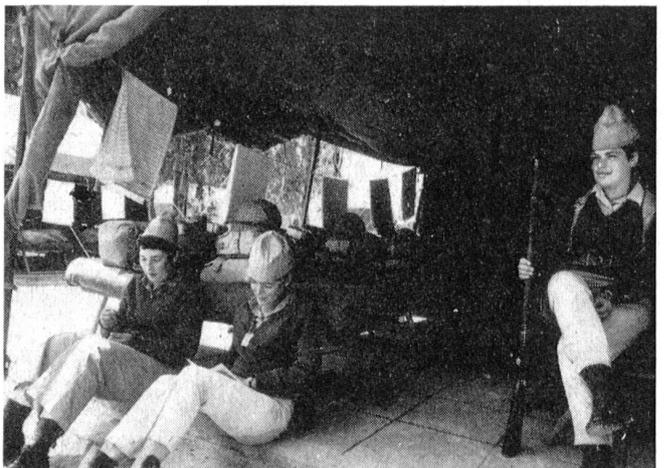
Weibliche Offiziere und Unteroffiziere besorgen auch die Ausbildung der Rekrutinnen an den Waffen.



In Israel wissen die uniformierten Mädchen mit Maschinenpistolen und Sturmgewehren genau so gut zu schießen und zu treffen wie ihre männlichen Kameraden.



Zum Fassen angetreten. Trotz der Härte des Dienstes ist die Moral der Mädchen hoch und ihr Humor bricht immer wieder durch.



Auch während den wohlverdienten Ruhepausen bleibt die jederzeit blitzblanke und schußbereite Waffe stets in Griffnähe.